

Soest: Polizei fasst berüchtigten Einbrecher aus Mali mit Drogenfund!

Ein Serientäter in Soest wurde durch Anwohner-Kameras überführt und sitzt nun in Untersuchungshaft bis zum Prozess.

Soest, Deutschland - Es war ein ruhiger Samstagmorgen in Soest, als plötzlich ein ohrenbetäubender Lärm die Anwohner am Hepper Weg aus dem Schlaf riss. Ein skrupelloser Einbrecher hatte sich an einem Rollladen zu schaffen gemacht. Die Uhr zeigte 6.15 Uhr, als die Schreie der Bewohner den Eindringling in die Flucht schlugen. Doch das Verbrechen sollte nicht ungesühnt bleiben. Die Polizei machte sich mit einer zielsicheren Fahndung auf die Jagd nach dem Täter.

Dank der genauen Beschreibung der Hausbewohner gelang es den Beamten, den dringend Verdächtigen am Sassendorfer Weg dingfest zu machen. **Soester Anzeiger** berichtete, dass es sich bei dem Verhafteten um einen 23-jährigen Mann aus Mali handelte, der der Polizei bereits wohlbekannt ist. Mit einer Serie von Eigentumsdelikten machte er sich in Soest einen Namen. Doch jetzt klickten die Handschellen für den vermeintlichen Serientäter.

Altbekannter Übeltäter in der Falle

Die Ermittlungsbehörden hatten es nicht leicht. Der Verdächtige, offiziell in der Flüchtlingsunterkunft an der Waldstraße gemeldet, soll bereits nachts zuvor am Gelmer Weg aktiv gewesen sein. Auf der Suche nach weiteren Beweisen durchsuchte die Polizei auch eine Unterkunft am Ostenhellweg.

Hier stießen die Beamten auf eine Überraschung: Betäubungsmittel, vermutlich Marihuana, wurden sichergestellt und warten auf eine genaue Analyse.

Technologie sei Dank, konnten dank mutiger Anwohner entscheidende Beweise gesichert werden. Überwachungskameras filmten den 23-jährigen beim Durchwühlen von Fahrzeugen, bei dem er mindestens einen Fahrzeugschein entwendete. Viele solcher Taten vollbrachte er auf frischer Tat, mit den Aufnahmen klar verifizierbar. So konnten Polizei, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht den ungeladenen Weihnachtsgast schließlich hinter Gitter bringen. Der Haftbefehl wurde erlassen, und der Serientäter wird sich heuer an einem Gefängnistisch zu Weihnachten wiederfinden.

Gemeinschaftsstärke und Technik gegen das Verbrechen

Ein weiteres Beispiel dafür, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Bürgern und Polizei ist, zeigt sich an diesem Fall. Dank der Kameraaufzeichnungen konnten immer wieder entscheidende Durchbrüche verzeichnet werden. Aussagekräftige Videos schrumpften den Bewegungsspielraum des Täters auf null. Dies unterstreicht, wie bedeutsam die Rolle der Technik bei der Bekämpfung von Kriminalität ist. Während der Täter die kalte Zelle eines Gefängnisses aufsuchen muss, bleibt der Dank an zahllose helfende Hände aus der Bevölkerung, die zur schnellen Aufklärung beitragen.

Obwohl die Informationen von **Facebook** aufgrund von technischen Problemen nicht abrufbar waren, zeigt der Fall dennoch eindrucksvoll, wie effektiv Gemeinschaft und Technik zusammenarbeiten können, um Serientäter in die Schranken zu weisen.

Details	
Vorfall	Einbruch,Drogenkriminalität,Diebstahl
Ort	Soest, Deutschland
Festnahmen	1

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at